



## Agenda-Protokoll der KES-Sitzung vom 12.02.2020 am AVG

### TOP 1: Allgemeine Begrüßung durch die Schulleternsprecherin Frau Lehn

Frau Lehn freut sich, dass fast alle Klassen und Kurse bis Jahrgangsstufe 12 vertreten sind. Sie betont und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des SEB und mit der Schule, ganz besonders mit der Schulleitung.

Die neue Schülersprecherin Marie-Nele Meyer stellt sich kurz vor, ebenso die anwesenden Mitglieder des aktuellen SEB.

### TOP 2: Herr Dr. Anton, 3-tägige Projektwoche (nachfolgend PW) nach den Osterferien (22.-24.04.2020), Präsentationstag 25.04.2020

Die PW unter dem zentralen UNESCO-Motto "DemokratICH-Erziehung in einer Welt der Umbrüche" wird in diesem Jahr erstmalig in neuer Form klassen- und stufenübergreifend stattfinden. Außer der Stufe 12, die sich während diesen Tagen in einem Projekt der Berufsvorbereitung befindet, nehmen alle Stufen mit ca. 750 Schüler\*innen teil. Es werden 37 von der Lehrerschaft sehr engagiert organisierte Projekte stattfinden. Alle Schüler\*innen wissen inzwischen durch den Aushang von Listen über die Einteilung in das jeweilige Projekt Bescheid. Über 2/3 konnten ihrem ersten Wunschprojekt zugeordnet werden. Die Projekte sind eine Mischung aus theoretischen und praktischen Themen (Bsp.: Demokratie-Begriff in der DDR, Mitbeteiligung bei der Schulhofgestaltung).

Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden am Samstag, 25.04.2020, in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr in der Schule präsentiert. Dazu sind alle Eltern und Interessierten (Familie, Freunde) herzlich eingeladen (s. TOP 3). Dieser Tag ist für alle Schüler\*innen ein verpflichtender Schultag. Im Ausgleich dazu ist der 04.05.2020 unterrichtsfrei.

### TOP 3: Caroline Thielen-Reffgen, Bewirtung am Präsentationstag 25.04.2020

Die Bewirtung (Kaffee und Kuchen) am Präsentationstag wird durch den SEB organisiert. Dazu wird jede Klasse/jeder Kurs gebeten, mindestens 3 Kuchen zu backen. Die Information dieser Bitte an alle Eltern erfolgt zu gegebener Zeit per weiterzuleitender Email an die KES. Um die zu erwartenden Gästezahlen besser einschätzen zu können ist angedacht, vorab per Rücklaufzettel an die Eltern

abzufragen, wie viele Personen den Präsentationstag besuchen wollen. Die Vorbereitung der Theken und die Ausgabe von Essen und Getränken erfolgt durch Eltern und 12.Klässler, da diese kein Projekt präsentieren werden.

Wer mitorganisieren möchte, ist herzlich eingeladen zum nächsten Vorbereitungstreffen Projektwoche am 03.03.2020.

#### **TOP 4: Bericht des Schulleiters**

Herr Breitbach bedankt sich zunächst für die gute Zusammenarbeit mit dem SEB.

Er berichtet, dass das Abitur in vollem Gange (Korrekturphase) sei. Weiterhin laufen die Anmeldegespräche mit den neuen Fünftklässler\*innen bis zum 05.03.2020; danach geht es sofort in die Planung der neuen 5. Klassen für das Schuljahr 20/21. Insgesamt sei die Resonanz nach dem Infotag (November 2019) recht hoch.

Herr Breitbach berichtet weiterhin, dass nach dem ersten Halbjahr, wie immer, einige Stundenplanänderungen aufgrund personeller neuer Gegebenheiten vorgenommen wurden.

Weiterhin informiert Herr Breitbach, dass mit der Sanierung der Fachräume Chemie/Physik in den Osterferien begonnen werde und man mit einer Bauzeit von gut einem Jahr rechne. Er hoffe, die Beeinträchtigungen für den Fachunterricht hielten sich in Grenzen. Auch die Umbauarbeiten am Dreieckshof hinter dem Klosterbau sollen in den Osterferien beginnen. Weiterhin sei er in Gesprächen mit der Stadt über die Sanierung der Doppelstock-Sporthalle zwischen dem AVG und dem MPG.

Abschließend erwähnt Herr Breitbach, dass die Resonanz auf die Homepage nach deren Erneuerung sehr gut sei und man fortlaufend an der Aktualisierung und Verbesserung arbeite. Bei dieser Gelegenheit erinnert Frau Lehn an die Möglichkeit der Krankmeldung der Kinder auf der Homepage - umgehende Bestätigung per Email garantiert.

#### Terminmitteilungen durch Herrn Breitbach:

Vortrag Arun Gandhi: "Sanftmut kann die Welt erschüttern" am 25.03.2020

Abiturfeier am 27.03.2020

Hinweis auf den AVG-Rundbrief zum 2 Halbjahr

#### **TOP 5: Frau Angela Vogel berichtet als Vorsitzende über den Verein Freunde des AVG e.V.**

Der Förderverein des AVG besteht bereits seit über 40 Jahren. Er finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Seine Aufgabe gliedert sich in drei Teile:

- 1) finanzielle Unterstützung der Schule bei Neuanschaffungen für einzelne Fachschaften, wenn die dafür vorgesehenen Mittel nicht ausreichen und/oder es keine anderen Sponsoren gibt.
- 2) Mitfinanzierung von speziellen Exkursionen/Ausflügen einzelner Klassen/Kurse/AGs, wenn andere Möglichkeiten erschöpft sind
- 3) finanzielle Einzelfallunterstützung von Schüler\*innen z.B. bei Klassen-/Kursfahrten.

Entsprechende Anträge sind dann zu prüfen und mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins abzustimmen.

Es ergibt sich eine Diskussion, wie man mit dem nicht ganz einfachen Thema finanzieller Bedürftigkeit transparent umgehen kann, um betroffenen Familien die Scheu zu nehmen, einen Antrag zu stellen, bzw.

auch auf Ebene der Schüler\*innen die Information zu streuen, dass diese Hilfsmöglichkeiten bestehen, ohne sich zu sehr in Privatangelegenheiten einzumischen oder den Eindruck zu erwecken, dass auch Nichtbedürftige sich Ausgaben finanzieren lassen könnten. Frau Vogel bittet darum, aufmerksam und sensibel in der jeweils eigenen Klasse zu schauen, ob es vielleicht bisher unerkannte finanzielle Schwierigkeiten gibt, so dass man gezielt und diskret helfen kann und kein Kind von Unternehmungen ausgeschlossen ist (sie verweist in dem Zusammenhang auf mehrfache spontane Krankmeldungen immer bei Ausflügen o.ä., wohinter mitunter Geldnot stecken könne).

Frau Vogel spricht eine herzliche Einladung aus, an der Vereinssitzung am 04.03.2020 teilzunehmen (incl. Wahl eines neuen 2. Vorsitz und Kassenwarts und einer Satzungsänderung). Darüber hinaus wirbt sie erneut für die finanzielle Unterstützung des Vereins zu Gunsten der gesamten AVG-Gemeinschaft. Aktuell habe der Verein etwa 315 zahlende Mitglieder.

### **TOP 6: Frau Lehn berichtet über das zukünftige Schulfest**

Vor den Sommerferien des Schuljahres 2020/2021 plant der SEB erstmalig die Ausrichtung eines Schulfestes für die gesamte Schulgemeinschaft des AVG. Geplant ist, ein solches zukünftig immer dann stattfinden zu lassen, wenn es keine Projektwoche gibt. In den Jahren mit Projektwoche, organisiert der SEB den Präsentationstag. In Anlehnung an Planungsvorlagen anderer Trierer Schulen stellt Frau Lehn dann ein Konzept vor, welches jeder Klassenstufe (Eltern und Schüler bei den jüngeren Klassen) eine spezifische altersgemäße Aufgabe zuweist (Bereitstellung und Betreuung der Essenstände, Betreuung des Spülmobils, etc.), so dass die gesamte Schulgemeinschaft involviert ist, und es für alle etwas zu tun und zu feiern gibt.

### **TOP 7: Herr Schweitzer stellt das neue Konzept zum Team- und Methodentraining am AVG vor (kurzfristig wurde der Referent für diesen TOP getauscht)**

Herr Schweitzer berichtet über das neue Konzept des Team- und Methodentrainings, welches zukünftig in den ersten Tagen jedes neuen Schuljahres stattfinden soll. Beginnend mit Klasse 5 durchläuft zukünftig jede\*r Schüler\*in dieses Programm.

Als eine mögliche Definition von Methodik nennt Herr Schweitzer: die Kunst des geplanten Vorgehens, inner- und außerschulisch Probleme zu lösen.

Die einzelnen Phasen sehen derzeit theoretisch folgendermaßen aus (Anpassungen werden sicherlich im Laufe der Jahre und durch die praktischen Erfahrungen vorgenommen werden):

05. Klasse: erlebnispädagogische Inhalte (Teufelsschlucht Irrel, ~ 25 €) + Selbstorganisation

06. Klasse: Kennenlernen der eigenen Schule + Leseverstehen

07. Klasse: Aktion mit dem erlebnispädagogischen Zentrum Saar (~ 50 €)

08. Klasse: Internetrecherche + Präsentationstechniken

09. Klasse: Berufsorientierung, Einschätzung des eigenen Persönlichkeitstyps (Konzept Uni Duisburg)

10. Klasse: selbstorganisiertes Lernen + Planung der Klassenfahrt

11. Klasse: Vorplanung der Studienfahrt in der 12. Klasse

12. Klasse: konkrete Planungen der Studienfahrt

13. Klasse: Resilienztraining, Umgang mit Stress, und 'was kommt nach dem Abi?'

Insgesamt wird das geplante stufenweise Programm in 9 Jahren voraussichtlich Kosten in Höhe von 80-100€ verursachen, was auch vor dem Hintergrund des Beitrages von Frau Vogel (TOP 5) und der Diskussion über Schule und die damit verbundenen Kosten nochmal besprochen wird.

**TOP 8: Verschiedenes**

Ein KES berichtet, dass sein Kind als Ganztageskind sehr unter der unbefriedigenden Versorgung beim Mensaessen leide. Es ergibt sich eine kurze, mitunter sehr emotionale Diskussion um dieses Thema. Es zeigt sich, dass mehrere Kinder betroffen sind und die mangelnde Qualität des Essens weiterhin Thema ist. Frau Lehn berichtet (angesichts der weit fortgeschrittenen Uhrzeit nur kurz) über den 'Runden Tisch Mensa' und bittet betroffene Eltern darum, sich hier zu engagieren, auch wenn sie nicht SEB-Mitglieder sind. Kontakt in dem Fall bitte zunächst über Herrn Breitbach.